

2½% garantierte Anleihe von 1898. Nach dem Prospekt wurden von dieser, auf frs. 170 000 000 bemessenen Anleihe, welche von Frankreich, England und Russland gemeinschaftlich garantiert ist, zunächst frs. 148 722 500 nominal am 10. Mai 1898 zur Zeichnung aufgelegt, und zwar je ein Drittel bei der Bank von England, der Bank von Frankreich und der Russischen Reichsbank. Der Em.-Preis wurde für alle drei Plätze gleichmässig auf 100.50% bemessen. Die Stücke lauten auf frs. 2500 oder £ 100 oder Rbl. 937½. Die Anleihe ist innerhalb 48 Jahren zu tilgen, durch Pari-Ziehungen oder durch Rückkauf unter Pari, beginnend jedoch erst ab 1. Jan. 1902, sodass die aufzubringende Annuität bis dahin nur 2½%⁰, nachher 3.60%⁰ betragen wird. Die Anleihe ist für Kap. u. Zs. befreit von allen Steuern, Abgaben oder sonstigen Lasten, die etwa zum Vorteil der griechischen Reg. aufgelegt werden könnten. Der Rest von frs. 20 000 000 wird nicht mehr aufgelegt.

4% Griechische Eisenbahn-Anleihe von 1902 (der Erlös der Anleihe ist bestimmt zum Bau einer breitspurigen Eisenbahn von Piraeus nach Demirly, 348 km, sowie für die Beschaffung des Materials). £ 1 750 000 = frs. 43 750 000, Ergänzungsanleihe £ 230 000 = frs. 5 750 000, Restanleihe £ 270 000 = frs. 6 750 000 insgesamt £ 2 150 000 = frs. 56 250 000, davon noch im Umlauf Ende 1912: frs. 55 714 500 in Stücken à £ 20, 100 = frs. 500, 2500. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch halbjährl. Verl. zu pari, oder, falls der Kurs unter pari steht, durch Kauf an offenem Markt innerh. 98 Jahren, verstärkte Tilg. zulässig. Die Oblig. stellen eine direkte Verbindlichkeit des griech. Staates dar; das Anlehen ist der direkten Kontrolle der Internat. Finanz-Kommission unterstellt. Der Dienst der Anleihe sowohl bezügl. der Zs. als auch der Amort. ist durch Vorzugsrecht auf den Überschuss der der Internat. Finanz-Kommission überwiesenen Einnahmen gesichert. Ausser der seitens der griech. Reg. geleisteten Garantie werden die Oblig. durch ein erststelliges Pfandrecht auf die Bahnstrecke von 348 km von Piraeus nach Demirly sowie auf die event. Erweiterungen gesichert werden; es ist jedoch verstanden, dass die Oblig., welche behufs Bestreitung der Kosten für den Bau dieser Erweiterungen kreiert werden sollen, pari passu mit den Oblig. dieser Anleihe stehen sollen. Die Oblig. werden auch ein Vorrrecht auf den Anteil an dem Reinertrag der Bahn bilden, welcher der Reg. zufliesst. Zahlst.: London: C. J. Hambro & Son; Frankfurt a. M.: Dresdner Bank; Athen: Griechische Nationalbank. Zahlung der Zs. und des Kapitals ohne Abzug in Gold. Aufgelegt in London u. Paris am 18.—21./3. 1902 £ 880 000 = frs. 22 000 000 = M. 17 600 000 zu 83.50%; der Restbetrag von £ 870 000 = frs. 21 750 000 = M. 17 400 000 wurde aufgelegt am 9./6. u. 10./6. 1904 zu 84.50%. Die Ergänzungsanleihe von £ 230 000 = frs. 5 750 000 wurde in London u. Paris im Jan. 1905 und die Restanleihe von £ 270 000 = frs. 6 750 000 im Febr. 1907 eingeführt. Verj. der Zinsscheine in 5 J. (F.)

Kaiserreich Japan.

Stand der Staatsschuld am 31. März 1912.

I. Inländische Anleihen:

Jahr	Ursprüngl. Betrag	Stand d. Schuld am 31. März 1912	Rückzahl- bar bis
1872 unverzinsl.	alte Staatsschuld	Yen 10 972 725	Yen 2 194 545 1921
1893—1907 5% ⁰	Staats-Anl. { Eisenbahnen Öffentl. Unternehm. „ Eisenb. in Hokkaido „	58 866 050	5 588 900 1961
1897—1907 5% ⁰		88 827 800	10 831 400 1961
1898—1907 5% ⁰		4 403 650	811 150 1961
1900—1906 5% ⁰		Anleihe f. öffentl. Arb. in Formosa „	34 415 800
1906 5% ⁰	Anleihe für a.-o. militär. Ausgaben „	310 407 000	259 965 600 1935
1906—1909 5% ⁰	Anleihe f. Umwandl. der Schulden der verstaatlichten Eisenbahnen „	27 683 850	27 683 850 1963
1903 7% ⁰	Anleihe f. Umwandl. der Schulden d. verstaatl. Eisenbahnen (Söbu) „	600 000	200 000 1913
1908—1909 5% ⁰	Anleihe zum Ankauf von Privat-Eisenbahnen	476 318 800	467 059 200 1963
1908 5% ⁰	Anleihe für die Konversion von Schatzscheinen	31 001 150	29 415 050 1913
1910 5% ⁰	„Onshi“ Bonds, gewährt den ehemaligen Koreanern	29 826 000	29 826 000 1965
1910 4% ⁰	Anleihe (I. Ausgabe)	176 216 300	176 152 700 1969
1910 4% ⁰	Anleihe (II. Ausgabe)	99 999 500	99 994 150 1969
1910 5% ⁰	Anleihe zur Unterstütz. von Japanern, welche im letzten Kriege Verluste erlitten hatten	977 600	977 600 1964
1910 5% ⁰	Okinawa Prefecture Pens.-Bonds „	1 634 500	1 634 500 1964
1910 5% ⁰	Anleihe zur Wiederherstell. der Salzfelder	2 418 650	2 418 650 1965
1908 6% ⁰	Anleihe für öffentl. Arbeiten der ehemal. Koreanischen Regier. „	1 000 000	1 000 000 1922
1910 5% ⁰	Anleihe, gewährt von der ehemal. Korean. Reg. a. d. ehemal. Döshō „	116 825	116 825 1929

Sa. Yen 1 355 686 200 Yen 1 116 255 770